

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ Jn welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Dancksagung nach empfangener Absolution. C. St.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Decided Gold (Data 22-17-40-47-18)

les ist mir herplich leid / und bitte GOft um seines lieben Sohns JEsu Christi willen/ er wolle mir alle meine Gun= de aus Gnaden verzeihen und vergeben. Euch aber/lieber Herr/bitte ich/ihr wollet/ auf Gottes Befehl/mich von sol= chen Sünden loßzehlen. Ich verspreche / durch GOttes Gnade/hinfort meinLeben zu bessern/und frommer zu wer= den / darzumir GOtt seines Heiligen Geiftes Gnade verleihen wolle/Almen.

Sancksagung nach empfangener Absorbution.

C. St.

GOTT/ man lobet dich in der Stillezu Zion/und dir bezahlet man Gelübde. Ps. 65/2.

Ich

10

en

n/

ne

10

er uf

db

28

tu r=

8

r:

10

Eh will dich erhöhen Momein GOtt/du König/ und deinen Nahmen loben immer und ewiglich. Ich will dich täglich loben/und deinen Nahmen rühmen immer und ewiglich/ der du dich wendest zum Gebeth der Werlassenen/ und verschmähest ihr Gebeth nicht: Denn duschauest von deiner heiligen Hohe/und der HErzsiehet vom Himmel auf Erden/daß er das Seuffzen der Gefangenen höre/und loß mache die Kinder des Todes. die Gnade des HErrn was ret von Ewigkeit zu Ewigkeit. über die so ihn fürchten. Stricte des Todes hatten mich umfangen / und Angst der Höllen hatten mich troffen/ ich

Franckesche Stiftungen zu Hal

ich kam in Jamer und Noth/ aber ich rieff an den Nahmen des Heren. Ohere ! erret= te meine Seele! der HErr ist gnadig und gerecht/und unsez Sottistbarmherkig. Der DErr behütet die Einfaltige/ wenn ich unterliege/ so hilfft er mir. Sen nun wieder zu frieden meine Seele/denn der HErz thut dir gutes/denn er hat meine Seele aus dem To= de gerissen/meine Augen von Thrånen / meinen Ruß vom Bleiten. Ich werde nicht ster: ben/sondern leben/ und des Herrn Werck verkundigen. Wie foll ich dem HErrn vergelten alle seine Wohlthat/ die er mir thut? Ich will den heilsamen Relch nehmen und